

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS DES DRAMAS

Für den Schulgebrauch zusammengestellt

11358

FRIEDRICH DÜRRENMATT: DIE PHYSIKER

Von

GERHARD P. KNAPP

VERLAG MORITZ DIESTERWEG

6079

Frankfurt am Main • Berlin • München

Inhalt

I.	Allgemeine Grundlagen	5
	1. Standorte des zeitgenössischen deutschsprachigen D r a m a s	5
	2. Dürrenmatts Dramaturgie der Komödie.	7
	3. Paradoxie und das Grotteske.	11
	4. Die gesellschaftliche Funktion des Theaters.	12
II.	Friedrich Dürrenmatt: Notizen zur Biographie und Werkgeschichte .	14
	1. Chronologische Übersicht	14
	2. Werke im gedanklichen Umkreis der <i>Physiker</i>	16
III.	Gang der Handlung	18
	1. Ort, Geschehen und Personal.	18
	2. Der erste Akt: Die Komödie.	19
	3. Der zweite Akt: Die »schlimmstmögliche Wendung«.	20
IV.	Wort- und Sachkommentar.	24
V.	Gedanken und Probleme.	26
	1. Der historische Ort der Entstehung.	26
	i. Zur Entstehungsgeschichte.	26
	3. Form und Wirkungsstrategie des Stückes.	27
	4. Die Figuren.	30
	5. Ist Tragik noch denkbar in der Welt der <i>Physiker!</i>	32
	6. Thesenstück oder Parabel?.	33
	7. Ist Möbius ein Anti-Galilei?.	35
	8. <i>Die Physiker</i> und Kipphardts <i>In der Sache J. Robert Oppenheimer</i> .	37
	9. <i>Die Physiker</i> als gesellschaftliche Provokation.	38
VI.	<i>Die Physiker</i> auf der Bühne: Kritik und Wirkung	41
	1. Zur Aufführungsgeschichte.	41
	2. Dokumentation	43
VII.	Literaturverzeichnis.	57